

Lauberhornrennen 2021 aufgrund Corona-Pandemie abgesagt

Der Kanton Bern hat heute entschieden, die Durchführung der Internationalen Lauberhornrennen Wengen aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie zu untersagen. Das OK der Lauberhornrennen bedauert diesen Entscheid zutiefst, kann ihn aber nachvollziehen. Seit über 90 Jahren ist es das Bestreben der Organisation hier in Wengen, Wettkämpfe durchzuführen, welche für die teilnehmenden Athleten, die Teams, alle anwesenden Gäste sowie die einheimische Bevölkerung möglichst sicher sind. Eine sichere Durchführung ist unter der aktuellen Pandemie-Situation gemäss der Einschätzung der Fachleute nicht möglich.

Heute (Montag, 11.1.2021) wurde seitens des Kantons Bern entschieden, dass die Durchführung der Internationalen Lauberhornrennen 2021 aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation nicht möglich ist. Das OK der Lauberhornrennen bedauert diesen Entscheid zutiefst, da die gesamte Organisation, viele Freiwillige sowie Armee und Zivilschutz in den letzten Tagen und Wochen einen grossen Einsatz mit viel Herzblut zur Vorbereitung der Rennen geleistet haben. Gleichzeitig kann das OK den Entscheid nachvollziehen: In dieser weltumspannenden Pandemie müssen bereits seit Monaten vielerorts Opfer gebracht werden – nun trifft es in diesem Jahr leider auch die legendäre «Horerennen».

Bereits seit über 90 Jahren werden in Wengen Skiwettkämpfe am Lauberhorn durchgeführt. In dieser langen Tradition war es den Organisatoren immer sehr wichtig, die Rennen für die teilnehmenden Athleten, die freiwilligen Helfer, die Teams und Gäste sowie die lokale Bevölkerung auf eine sichere Art und Weise durchzuführen. In diesem Sinne hat die Lauberhorn-Organisation bereits seit Anfang Januar mit den Behörden kooperiert und ihre Covid-Testkapazitäten zur Verfügung gestellt. Das Ziel war es zu verhindern, dass während den Lauberhornrennen das Virus in einer unkontrollierten Art und Weise zirkulieren kann und somit die teilnehmenden Athleten und Offiziellen sowie die einheimische Bevölkerung und damit die weitere Winter-Skisaison in Wengen gefährden würde. Durch die Testung von asymptomatischen Personen liegen die Fallzahlen in Wengen etwas höher als in vergleichbaren Ortschaften. Wir gehen davon aus, dass durch dieses proaktive Vorgehen weiterer Schaden von Wengen abgewendet werden konnte und die Skisaison weitergeführt werden kann. Die Beurteilung dieser Situation muss das OK jedoch den zuständigen Behörden überlassen.

OK-Präsident Urs Näpflin: «Es war uns immer wichtig, hier in Wengen sichere Wettkämpfe durchführen zu können. In diesem Sinne haben wir breite Corona-Tests vorgenommen, und über die Resultate transparent orientiert. Dass die Rennen 2021 nun abgesagt werden müssen, bedauern wir extrem – können den Entscheid aber nachvollziehen. Mein Dank für die grosse Arbeit und Unterstützung, die bisher bereits geleistet wurde, geht in diesen Stunden an Armee, Zivilschutz, Freiwillige sowie die Personen unserer Organisation und die Bevölkerung von Wengen. Wir freuen uns bereits jetzt auf tolle Lauberhornrennen 2022!».

Medienanfragen werden koordiniert von:

Christoph Leibundgut, Medienchef, Tel. 079 744 51 57

Wichtig: Gesundheitspolitische Fragen werden an den Kanton Bern verwiesen.